

Herr, dieser Tag,
und was er bringen mag,
sei mir aus deiner Hand gegeben.
Du bist der Weg,
die Wahrheit
und das Leben.

Du bist der Weg – ich will ihn gehen.
Du bist die Wahrheit –
ich will sie sehn.
Du bist das Leben –
mag mich umwehen
Leid und Kühle, Glück und Glut –
alles ist gut,
so wie es kommt.

Gib, dass es mir frommt!
In deinem Namen beginne ich.
Amen.

Edith Stein (1891–1942),
deutsch-jüdische Philosophin und Karmelitin,
in Auschwitz ermordet. 1987 selig und 1998 heilig
gesprochen von Papst Johannes Paul II.

Foto: Sr. Maria Elisabeth, Feldflur der Stiftung Kinderheim Gundelfingen
Druck: Josef Marschalek, Egweil



Zum dankbaren Gedenken im Gebet an

Schwester

Maria Elisabeth Marschalek, OSF

- * 28. Dezember 1955 geboren in Egweil
 - 1972–1978 Ausbildung und Arbeit als Erzieherin
 - 1978–1981 Studium der Sozialpädagogik
in München
- 5. Dezember 1982 Einkleidung
- 3. September 1989 Ewige Profess
 - 1995–1997 Zusatzausbildung tFTZI
ab 1997 Stiftungsvorstand
 - 1989–1997 Leitung der Berufsfachschule
für Kinderpflege in Baschenegg
 - 1997–2003 Provinzrätin
 - 2004–2006 Zusatzstudium
Sozialbetriebswirt M. A.
 - 1997–2022 Heimleiterin Kinderheim St. Clara
- † 1. April 2023 verstorben und heimgegangen
zu Gott in Gundelfingen/Do.

Inhaberin der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber,
Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande,
Inhaberin der Verdienstmedaille des Landkreises Dillingen,
der Ehrennadel in Silber und Gold der Stadt Gundelfingen
und der Ehrennadel in Silber des Landkreises Dillingen.



Ich bin die Auferstehung
und das Leben,
wer an mich glaubt,
wird leben,
auch wenn er stirbt.

Joh 11,25-26